

# Aktuelles von



**myball.ch**  
Ein Ball für jedes Kind

## Das einzige Spielzeug



Für die meisten Kinder ist der gelbe Ball von **myball.ch** das erste und einzige Spielzeug, das ihnen je gehört hat. Umso grösser die Freude, wenn die Kinder ihren eigenen Ball in den Händen halten. Meistens schreiben die Überbringer den Namen des Kindes auf den Ball, so dass auch keine Verwechslung entstehen kann. Auf den Fotos, die wir jeweils von den Ballübergaben erhalten, sind freudestrahlende Kinder zu sehen, aber auch Kinder mit erstaunten Blicken, die ihren Ball mit grossen Augen betrachten. Während die einen gleich damit zu spielen beginnen, halten andere ihren Ball fest umklammert.

## Schwierige Geldbeschaffung



Mit der Bestellung von 4000 Bällen für Indien, Tansania und Berikon in diesem Sommer wurden unsere finanziellen Möglichkeiten doch stark strapaziert. So haben wir uns nach verschiedenen Aktivitäten umgesehen, um die **myball**-Kasse wieder etwas zu füllen. Unter anderem waren wir mit einem eigenen Stand am Flohmarkt in Dietikon präsent. Wir räumten unsere Schränke und verkauften an drei Samstagen Kleider, Schuhe, Taschen und Schals. Mit dem Erlös von 750 Franken können wir weiteren 375 Kindern mit einem eigenen Ball eine grosse Freude bereiten.

## Verkauf von Bällen durch Geschäfte



Eine weitere Möglichkeit, Geld für die Herstellung von Bällen zu beschaffen, ist der Verkauf der **myball**-Bälle in der Schweiz. Mit den 20 Franken pro Ball, erhalten weitere 10 Kinder einen Ball zum Spielen. Grossartige Unterstützung erfahren wir unter anderem von unserer Dentalhygienikerin auf dem Mutschellen und von unserer Coiffeuse in Berikon, welche die Bälle in ihren Geschäften verkaufen. Auf diese Weise sind bereits mehrere hundert Franken zusammen gekommen!

## Zwei Mal in den Medien



Im September erschien ein schöner Bericht über das Projekt **myball.ch** in der Aargauer Zeitung. Wir erhielten Reaktionen aus der Bevölkerung – ja, sogar in Thailand hat man den Bericht gelesen – und konnten auch viele **myball** Ballbestellungen verdanken. Ein besonderer Event steht uns noch im Dezember bevor, doch darüber dann im nächsten Newsletter. In der November-Ausgabe der Zeitschrift „wir eltern“ wurde für **myball.ch** ein Hinweis auf das Projekt mit einem hübschen Foto gedruckt. Seither erreichen uns immer wieder Ball-Bestellungen.

## Neu: Online Shop



Gerade rechtzeitig zum Projekt-Hinweis in der Zeitschrift „wir eltern“ eröffneten wir den online-shop auf unserer Homepage [www.myball.ch/store](http://www.myball.ch/store). Dieser wird nun regelmässig benützt, was uns ganz besonders freut, denn mit jedem verkauften Ball zu 20 Franken können wir 10 weitere Bälle herstellen lassen.

## Sponsoring by...

Sämtliche Spenden, die wir einnehmen, sind vollumfänglich für das Projekt [myball.ch](http://myball.ch) – [a project for children around the world](http://projectforchildrenaroundtheworld.org). Das heisst, jeder Franken, den wir für das Projekt erhalten, wird für die Produktion der Bälle verwendet. Spesen wie Standmiete am Flohmarkt, Herstellung von Flyers, Dia am Kino auf dem Dorfplatz in Rudolfstetten usw. werden von [antrar.ch](http://antrar.ch) und der Tastaturschreibschule für Kinder ([www.tastaturschreibschule.ch](http://www.tastaturschreibschule.ch)) gesponsert. Somit können wir unser Versprechen gegenüber den Spendern und Käufern von Bällen einhalten.

## Probleme am Zoll

Nicht immer läuft die Verschiffung von Hilfsgütern in Entwicklungsländer problemlos. Dies müssen wir zurzeit selber erfahren. Zwar erhielten wir von der Organisation in Tansania, mit der wir dort zusammenarbeiten, das OK für die Einfuhr der 1500 Bälle. Doch nun, da die Kartons mit den Bällen in Dar-es-Salaam eingetroffen sind, stecken sie am Zoll fest. Nur gegen einen horrenden Betrag sollen sie der Organisation ausgehändigt werden. Wir übernehmen jeweils die Produktion und die Seefracht bis zum Bestimmungshafen. Die Verzollung und der Weitertransport sind Sache der Organisation. Das Ganze wird umso langwieriger, da es unglaublich lange dauert, bis wir auf unsere Mails jeweils eine Antwort erhalten. Durch einen Bekannten in der Schweiz stehen wir nun in Kontakt mit einem Schweizer in Tansania, der sich freundlicherweise der Sache annimmt. Wir hoffen, dass es nicht mehr lange dauert bis in Tansania bald weitere Kinder mit einem gelben Ball spielen dürfen.

## Haiti, Indien, Vietnam



Dies sind die nächsten Destinationen, wohin unsere Bälle gelangen werden. Im Januar treffen 450 Bälle in Haiti ein, wo nach dem Erdbeben von 2010 noch immer Chaos und grosse Armut herrscht. Weitere 50 Bälle gelangen im Handgepäck nach Kamerun, im Tramper-Rucksack 50 Bälle nach Vietnam und in einem Koffer 100 Bälle nach Indien. Fotos und Feedbacks werden wie immer auf unserer Homepage [www.myball.ch/projektländer](http://www.myball.ch/projektländer) zu sehen sein.



## Zusammenarbeit und Dank



Für die Verteilung der Bälle sind wir auf entsprechende Organisationen und Freiwillige angewiesen. Hier konnten im Verlaufe der letzten Monate wertvolle Kontakte und gemeinsame Projekte mit schweizerischen aber auch ausländischen Organisationen erzielt werden. Gerade in den afrikanischen und asiatischen Ländern sind seriöse und gut vernetzte Organisation sehr hilfreich.

Wir danken allen, die unser Projekt unterstützen - sei es mit einer Spende oder mit Ballverteilungen vor Ort! Die Freude, die einem Kind mit einem Spielball gemacht werden kann, ist riesengross.

### KONTAKT

Tel. + 41 56 633 48 38

Fax. + 41 56 633 47 77

[www.myball.ch](http://www.myball.ch)

[info@myball.ch](mailto:info@myball.ch)

[www.facebook.com/myball.ch](https://www.facebook.com/myball.ch)

### SPENDEN

Bank: UBS AG

SWIFT: UBSWCHZH80A

IBAN: CH30 0025 8258 1053 2801 F

Begünstigter: [myball.ch](http://myball.ch)

8965 Berikon